

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>Einleitung: Kritik der „europäischen Gesellschaft“</b>	<b>7</b>
<b>II.</b>	<b>Marktintegration ohne Sozialintegration</b>	<b>19</b>
1	Negative Integration	25
2	Entkopplungseffekte der Währungsunion	30
3	Krise des europäischen Gesellschaftsmodells	34
<b>III.</b>	<b>Die europäische Einigung in institutionensoziologischer Perspektive</b>	<b>37</b>
1	Konzeptionelle Grundlagen	38
2	Institutionenanalyse der europäischen Integration	44
<b>IV.</b>	<b>Die Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union</b>	<b>61</b>
1	Das demokratiethoretische Legat der Soziologie	64
2	Prozesse der Entdemokratisierung in der Europäischen Union	68
3	Entdemokratisierung oder neue Formen der Demokratie?	88
<b>V.</b>	<b>Die EU als bürokratischer Herrschaftsverband</b>	<b>93</b>
1	Die Kommission als supranationaler Akteur	95
2	Die Kommission als politische Fusionsbürokratie	99
3	Bürokratische Politik oder Integration durch Bürokratie?	123
<b>VI.</b>	<b>Restrukturierung der territorialen Räume in Europa</b>	<b>129</b>
1	Grenzbildung und gesellschaftliche Strukturierung	131
2	Erweiterung und Sozialintegration	134
3	Ein neues europäisches Muster sozialer Ungleichheit	137
4	Abgestufte Inklusion im europäischen Raum der Bürgerrechte	139

<b>VII. Bürgerrechte und soziale Exklusion im europäischen Migrationsraum</b>	<b>143</b>
1 Staatsbürgerschaft und soziale Schließung	144
2 Unionsbürgerschaft – eine postnationale Staatsbürgerschaft?	145
3 Unionsbürgerschaft und Migrationskontrolle	147
4 Externe Grenzziehung und interne Migrationsdynamik	149
5 Abgestufte Inklusion	152
<b>VIII. Soziale Ungleichheit in europäischer Perspektive</b>	<b>155</b>
1 Reichweite und Grenzen des europäischen Gesellschaftsvergleichs	156
2 Die EU als prekäre Zurechnungsebene von Ungleichheit	159
3 Europa als Deutungsmusters von Ungleichheit	166
<b>IX. Kritik der europäischen Identität</b>	<b>177</b>
<b>X. Ausblick</b>	<b>187</b>
<b>Literatur</b>	<b>191</b>